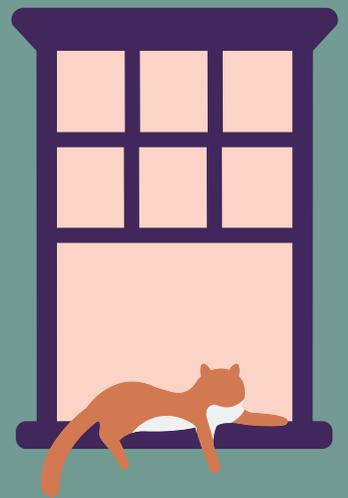
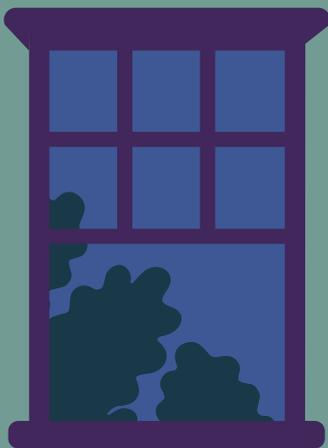


NACHBARSCHAFTS- BAROMETER 2020





NACHBARSCHAFTS- BAROMETER 2020

Die Corona-Pandemie hat die Relevanz von Nachbarschaften in Deutschland erneut in den Fokus gerückt. Der Zusammenhalt vor Ort und ein nachbarschaftliches Miteinander bilden die Basis für eine funktionierende Gesellschaft und prägen das jeweilige Wohlbefinden und die Lebensqualität. Vielfach ist die Nachbarschaft auch Ausgangspunkt für ein gemeinschaftliches Anpacken, sei es für die Mitmenschen oder für die Umwelt. Das Nachbarschaftsbarometer von EDEKA gibt ganz konkret Einblicke, welchen Stellenwert Nachbarschaft für die Bevölkerung hat, wo nachbarschaftliches Engagement gelebt wird und wer sich wie stark engagiert.



GUTE NACHBARSCHAFT IST ...

HILFSBEREITSCHAFT 56%
FREUNDLICHER UMGANG 25%
RÜCKSICHTNAHME 11%

NACHBARN BEGEGNEN SICH ...



1. AUF DER STRASSE
2. IM HAUS
3. BEIM EINKAUFEN

4 VON **10**
DER BEFRAGTEN BEGEGNEN
IHREN NACHBARN BEIM
EINKAUFEN



17% NUTZEN ONLINE-PORTALE
FÜR DIE BEGEGNUNG/
VERNETZUNG MIT DER
EIGENEN NACHBARSCHAFT.

IN IHRER NACHBARSCHAFT FÜHLEN SICH ...

2/3

... (SEHR) WOHL.



1/3

... WENIGER
BZW. GAR
NICHT WOHL.



DER KONTAKT IN DER NACHBARSCHAFT IST BEI ...

16% ... (SEHR) ENG.

38% ... WENIGER ENG BZW. NICHT VORHANDEN.

ÜBER 50% DAVON SIND OFFEN FÜR EINEN ENGEREN KONTAKT ODER DIESEM NICHT ABGENEIGT.



ENGAGIERT FÜR DIE NACHBARSCHAFT SIND ...

18% ... (SEHR) HÄUFIG.

42% ... SELTEN BIS NIE.



ÄLTERE ENGAGIEREN SICH HÄUFIGER ALS JÜNGERE.

NACHBARSCHAFT IN ZEITEN VON CORONA

DIE SONDERBEFRAGUNG ZUR LAGE VON NACHBARSCHAFT WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE.

WÄHREND DER PANDEMIE HABEN DEN NACHBARN GEHOLFEN ...



HÄUFIGSTE HILFEN WÄHREND CORONA ...



15%

GEHEN DAVON AUS, DASS DIE CORONA-PANDEMIE IHR VERHÄLTNIS ZUR NACHBARSCHAFT LANGFRISTIG EHER STÄRKEN WIRD.

ENGAGIERT FÜR DIE NACHBARSCHAFT WÄHREND CORONA SIND ...

9% ... (SEHR) HÄUFIG. **59%** ... SELTEN BIS NIE.

Mögliche Gründe für den Rückgang des Engagements wären die Hygiene- und Abstandsregeln während der Corona-Pandemie.

NACHBARSCHAFTSRANKING 2020

WIE NACHBARSCHAFTLICH IST DEUTSCHLAND?

Das Nachbarschaftsrating 2020 zeigt auf, welche Bundesländer und Städte besonders nachbarschaftlich sind und ob ein Unterschied zwischen Stadt und Land zu verzeichnen ist. Das Nachbarschaftsrating setzt sich aus vier Dimensionen zusammen: Einstellung zu Nachbarschaft, Ist-Beurteilung von Nachbarschaft, eigener Beitrag zur Nachbarschaft und Rahmenbedingungen für Nachbarschaftsengagement.

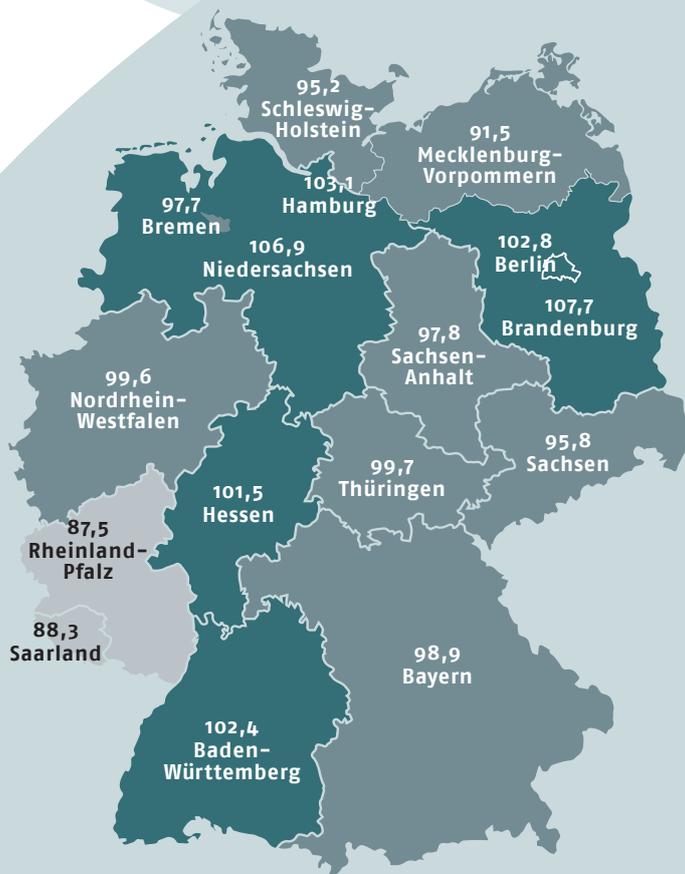
BUNDESLÄNDER TOP 6:

PLATZ		
1.	BRANDENBURG	(107,7)
2.	NIEDERSACHSEN	(106,9)
3.	HAMBURG	(103,1)
4.	BERLIN	(102,8)
5.	BADEN-WÜRTTEMBERG	(102,4)
6.	HESSEN	(101,5)

STÄDTE TOP 6:

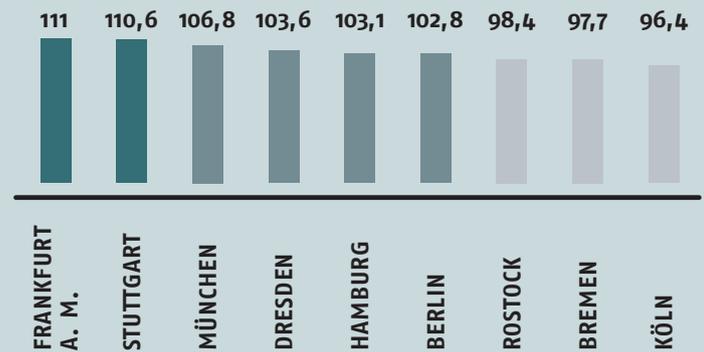
PLATZ		
1.	FRANKFURT A. M.	(111,0)
2.	STUTTGART	(110,6)
3.	MÜNCHEN	(106,8)
4.	DRESDEN	(103,6)
5.	HAMBURG	(103,1)
6.	BERLIN	(102,8)

BUNDESLÄNDER:



- Hohe Nachbarschaftlichkeit (Indexwert >100)
- Mittlere Nachbarschaftlichkeit (Indexwert 100-90)
- Geringe Nachbarschaftlichkeit (Indexwert <90)

STÄDTE:



- Sehr hohe Nachbarschaftlichkeit (Indexwert >110)
- Hohe Nachbarschaftlichkeit (Indexwert 110-100)
- Mittlere Nachbarschaftlichkeit (Indexwert <100)

STADT/LAND-VERGLEICH:



AUF DEM LAND IST MAN NACHBARSCHAFTLICHER ALS IN DER STADT.

Das Total der 3.019 Befragten definiert die Norm von 100. Alle Werte darüber zeigen an, dass die betreffende Stadt/das betreffende Bundesland einen höheren Index ausweist – alle Werte darunter, dass sie einen entsprechend niedrigeren Index ausweist. Ungewichtet.

DETAILINFORMATIONEN UND STUDIENDESIGN

Grundlage der dargestellten Informationen sind zwei von der EDEKA-Zentrale in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut Gelszus rmm Marketing Research GmbH durchgeführte Online-Befragungen. Die erste bevölkerungsrepräsentative Befragung umfasste 3.019 Teilnehmer vom 05.03. bis zum 17.03.2020. In einer zweiten Online-Befragungen mit 750 Teilnehmern wurde vom 15.05. bis zum 19.05.2020 unter anderem das Thema Corona und Nachbarschaft überprüft.

WIE WOHL FÜHLEN SIE SICH IN IHRER NACHBARSCHAFT?*

BASIS = 3.019

1 = sehr wohl	765	25,3%
2	1.322	43,8%
3	722	23,9%
4	145	4,8%
5 = gar nicht wohl	64	2,1%

WAS GEHÖRT FÜR SIE ZU EINER GUTEN NACHBARSCHAFT? MEHRFACHNENNUNGEN.

BASIS = 3.018

Hilfsbereitschaft	1.684	55,8%
Freundlichkeit/freundlicher Umgang	762	25,3%
Rücksichtnahme	344	11,4%

WO TREFFEN SIE IHRE NACHBARN AM HÄUFIGSTEN? NENNEN SIE UNS DIE 3 HÄUFIGSTEN ORTE.

BASIS = 3.004

Auf der Straße / im Hof	2.492	82,9%
Im Haus / im Hausflur	1.636	54,4%
Beim Einkauf	1.231	41,0%

WIE ENG IST DER KONTAKT ZU IHREN NACHBARN?

BASIS = 3.019

1 = sehr eng	66	2,2%
2 = eng	418	13,8%

NUTZEN SIE EINES DER FOLGENDEN NACHBARSCHAFTS-PORTALE? MEHRFACHNENNUNGEN. (NEBENAN.DE, NEXTDOOR.DE, NACHBARSCHAFT.NET, FACEBOOK-GRUPPEN)

BASIS = 3.019

Nein, nutze keines davon	2.484	82,3%
--------------------------	-------	-------

WÜNSCHEN SIE SICH EINEN ENGEREN KONTAKT ZU DEN NACHBARN?

BASIS = 2.535

Zielgruppe = Befragte, die eher weniger Kontakt zu ihren Nachbarn haben

1 = Ja, auf jeden Fall	60	2,4%
2 = Ja, unter bestimmten Umständen	722	28,5%
3 = Bin mir nicht sicher	685	27,0%
4 = Nein, eher nicht	889	35,1%
5 = Nein, auf gar keinen Fall	179	7,1%
Top Box (1 + 2)	782	30,8%
Low Box (4 + 5)	1.068	42,1%

In dem Nachbarschaftsindex vereinen wir vier Dimensionen und 6 Fragen aus der Befragung:

- Einstellung zur Nachbarschaft
- Status quo der wahrgenommenen Nachbarschaft
- Eigener Beitrag zur Nachbarschaft
- Rahmenbedingungen für Nachbarschaftsengagement:

Bei Fragen zum EDEKA Nachbarschaftsbarometer (2020) wenden Sie sich bitte an den Bereich Public Affairs (politik@edeka.de) oder finden Sie weitere Informationen unter nachbarschaftsbarometer.edeka

Mit diesen Dimensionen gewinnen wir im Nachbarschaftsindex ein ganzheitliches Bild zur Nachbarschaft, das verschiedene Blickwinkel im Vergleich zu den Einzelergebnissen berücksichtigt. Indem wir das Total auf 100 indexieren, können wir zwischen allen denkbaren Untergruppen Vergleiche anstellen, wie es um die Nachbarschaft bestellt ist.

WIE HÄUFIG, WÜRDEN SIE SAGEN, ENGAGIEREN SIE SICH FÜR IHRE NACHBARSCHAFT?*

BASIS = 3.019	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50-70 Jahre
1 = sehr häufig 79 2,6%	9 1,3%	39 3,2%	31 2,9%
2 = häufig 461 15,3%	98 13,8%	179 14,6%	184 17,0%
3 = ab und zu 1.206 39,9%	227 32,0%	489 39,9%	490 45,3%
4 = selten 777 25,7%	207 29,2%	325 26,5%	245 22,6%
5 = nie 496 16,4%	169 23,8%	195 15,9%	132 12,2%

HABEN SIE IHREN NACHBARN IN DER KRISE AKTIV GEHOLFEN BZW. TUN SIE DIES WEITERHIN?

BASIS = 750

Ja	216	28,8%
Nein	534	71,2%

WELCHER ART WAR DIE HILFESTELLUNG IN IHRER NACHBARSCHAFT?

Zielgruppe = Befragte, die helfen/geholfen haben bzw. denen geholfen wird/wurde

BASIS = 246

Einkäufe übernehmen	137	55,7%
Gespräche	149	60,6%

DIE CORONA-PANDEMIE WIRD IHR VERHÄLTNISS MIT DER NACHBARSCHAFT LANGFRISTIG EHER ...

BASIS = 750

stärken	111	14,8%
---------	-----	-------

WIE HÄUFIG, WÜRDEN SIE SAGEN, ENGAGIEREN SIE SICH SEIT DEM KONTAKTVERBOT FÜR IHRE NACHBARSCHAFT?

BASIS = 750

1 = sehr häufig	16	2,1%
2 = häufig	51	6,8%
3 = ab und zu	239	31,9%
4 = selten	187	24,9%
5 = nie	257	34,3%

* Nicht-Antworten inkludiert und Rundungen möglich

Unsere rund 3.700 genossenschaftlich organisierten selbstständigen Kaufleute sind fest in ihrer Nachbarschaft verwurzelt und führen ihre Märkte meist schon in zweiter oder dritter Generation. Sie engagieren sich als guter Nachbar vielfältig und unterstützen vor Ort Kindertagesstätten, Schulen und örtliche Vereine mit (Lebensmittel-)Spenden oder durch tatkräftiges Mitpacken. Gemeinsam mit den sieben regionalen Großhandelsbetrieben und der EDEKA-Zentrale setzen sie sich auch im Rahmen überregionaler Projekte für das gesellschaftliche Miteinander ein – beispielsweise als Partner der nebenan.de Stiftung und Unterstützer des Tag der Nachbarn und des Deutschen Nachbarschaftspreises.

